

Bern, 27. Juli 2015

Falkenplatz 9
3012 Bern

T 079 940 89 88

info@k-hf.ch
www.konferenz-hf.ch

Frau Hannah Schrieverhoff
Projektverantwortliche, Höhere Berufsbildung
Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBF
Einsteinstrasse 2
3003 Bern

Die Titel der Berufsbildung in Englisch

Sehr geehrte Frau Schrieverhoff

Die Konferenz HF möchte sich für die Durchführung der Informationstagung vom 16. Juni 2015 zum englischen Titel für die Berufsbildung bedanken. Als Grundlage für unsere Stellungnahme dient unser Schreiben vom 9. März 2015, welches wir Ihnen zu den Vorschlägen der Table ronde vom 16. Februar 2015 zugestellt haben.

Die Konferenz HF braucht die bestmögliche offizielle Lösung, welche auf Diplomen und Diplomzusätzen wie auf anderen amtlichen Dokumenten steht sowie in politischen und wissenschaftlichen Papieren verwendet wird.

Vorbemerkung:

Die Konferenz HF unterstützt grundsätzlich den Titelvorschlag des SBF, obwohl es sich aus ihrer Sicht lediglich nur um die zweitbeste Lösung handelt.

Kommentar zum Titelvorschlag:

- **Die Konferenz HF unterstützt grundsätzlich das fünfgliedrige Titel-Schema.**
- In enger Zusammenarbeit mit den antragstellenden Verbänden soll überprüft und festgelegt werden, welche Abschlüsse der beruflichen Grundbildung wie der Höheren Berufsbildung „**Certified**“ oder „**Licensed**“ sind. Der Begriff „Registered“ sollte ebenfalls zugelassen werden.
- Es ist vorgesehen, dass über das zukünftige Gesundheitsberufegesetz weiterhin alle Absolventinnen und Absolventen HF des Bereichs Gesundheit in einem Register erfasst sein müssen. Im englischen Sprachraum wird „Registered“ den registrierten Abschlüsse Pflege vorangestellt. Die Konferenz HF erachtet es deshalb als sachdienlich, wenn im Sinne der internationalen Vereinheitlichung für **alle Diplome der Ausbildungen HF Gesundheit „Registered“** – und nicht „Licensed“ – verwendet wird. Werden doch bereits heute alle Abschlüsse des Bereichs Gesundheit im NAREG (Nationale Register der Gesundheitsberufe) aufgenommen.



Es ist zu prüfen, ob weitere Berufsabschlüsse im internationalen Kontext bereits „Registered“ verwenden.

- Die Konferenz HF erachtet es als richtig, wenn der Begriff **„Postgraduate“ die NDS HF** kennzeichnet. Dies ist der logische Begriff für eine weiterführende Ausbildung, die bereits selbst Nachdiplomstudium heisst.
- An der Table ronde vom 16. Februar 2015 stellte das SBFI einen Lösungsvorschlag vor, bei dem „Federal“ ein Bestandteil der Abschlüsse HF war. Bei der Präsentation vom 16. Juni 2015 war mit dem Hinweis, dass das SBFI an den Abschlussverfahren nicht präsent sei, das **„Federal“** für die englische Titelübersetzung entfernt.

Politisch gilt die Vorgabe „Bessere Positionierung der Höheren Berufsbildung“. Auch im Interesse der Gleichbehandlung aller Abschlüsse der Berufsbildung und damit der Gewichtung des einheitlichen Auftritts, erachtet es die **Konferenz HF als richtig und wichtig, „Federal“ wieder in die Titelübersetzung aufzunehmen.**

Artikel 9 Absatz 4 der MiVo-HF regelt, dass die Trägerorganisation in den abschliessenden Qualifikationsverfahren durch Expertinnen und Experten mitwirken. Somit delegiert das SBFI die Aufgabe der Mitwirkung an die Organisation der Arbeitswelt. Da ausserdem die Rahmenlehrpläne eidgenössisch anerkannt sind wie auch die Bildungsgänge HF ein eidgenössisches Anerkennungsverfahren durchlaufen haben, rechtfertigt auch dies, dass die HF-Titel „Federal“ im Englischen führen.

- **Die Konferenz HF ersucht folglich um eine weitere Änderung:** In Zukunft sollen die HF ihren Absolventinnen und Absolventen nicht mehr ein Schuldiplom abgeben, sondern ein **eidgenössisches Diplom**. Das eidgenössische Wappenlogo sowie die Unterschrift des SBFI und der HF ermöglichen es den Absolventinnen und Absolventen, sich im Ausland mit dem Diplom HF ihren Kompetenzen entsprechend bewerben zu können. Das eidgenössische Logo ist eine eindeutige Qualitätsauszeichnung.
- Der Konferenz HF ist es ein grosses Anliegen, dass **auf den Diplomen „Higher Education“** steht und damit der Abschluss klar und eindeutig dem Tertiärbereich zugeordnet werden kann.
- Die Konferenz HF unterstützt den Vorschlag, die Höheren Fachschulen mit **„College of Higher Education“** zu übersetzen, dies in Abweichung zu ihrem Antrag an das Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF vom 16. Oktober 2012;
- Dem Vorstand der Konferenz HF ist bewusst, dass sich die **Diplome bzw. Titel der HF und HFP bzgl. Zusammensetzung nicht unterscheiden**. Er erachtet es als richtig, dass erst im Diplomtext und auf dem Diplomzusatz ersichtlich wird, über welchen Weg – HF oder Vorbereitungskurs – die Abschlusskompetenz erreicht worden ist.

Kommentar zu Anliegen, die im Zusammenhang mit dem Titel stehen:

- Die Definitionen für den Gebrauch der Kennzeichnungen „Certified“, „Licensed“ und „Registered“ sollten zwingend in einer Weisung festgelegt werden, ebenso die gesamte Titel- und Diplomsystematik. **Ein Merkblatt genügt nicht**, da es sich um eine offizielle Systematik für die Titelübersetzung ins Englische für alle Abschlüsse der Berufsbildung handelt.
- Die Konferenz HF regt an, die **MiVo-HF ins Englische** zu übersetzen, werden doch in den Anhängen die Titel festgelegt. Das Berufsbildungsgesetz wie die Berufsbildungsverordnung liegen bereits in Englisch vor. In der offiziellen Übersetzung der MiVo-HF wären folglich automatisch die offiziellen englischen Titel festgelegt, welche so leicht über die Rechtssammlung, und nicht nur über das SBFI Register, erschliessbar wären. Die Titel erhielten damit das nötige offizielle Gewicht.

Die **Rahmenlehrpläne HF** sollten somit nicht mehr eine Empfehlung für die englische Titelübersetzung aufführen, sondern den Hinweis: „die **offizielle Titelübersetzung** ins Englische ist“.



Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Franziska Lang-Schmid
Präsidentin

Dr. Eva Desarzens-Wunderlin
Generalsekretärin